## Landtag

21. Wahlperiode

Datum:
23. September 2026

# Vorlagen ohne Aussprache

Von der Bürgerschaft (Landtag) in 37. Sitzung nach interfraktioneller Absprache beschlossene Vorlagen ohne Aussprache.

| TOP | Vorlage | Behandlung |
|---|---|---|
| 17. | Smart begleitet per App – für mehr Unterstützung bei geschlechterspezifischer Gewalt<br>Antrag der Fraktion der FDP vom 11. November 2025<br>(Drucksache 21/1460) | Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur abschließenden Behandlung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau (ff) und die staatliche Deputation für Inneres.<br>Dafür: SPD. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA, Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)<br>Dagegen: --<br>Enthaltung: CDU |
| 87. | Jahresbericht über die nach den §§ 39, 40 Absatz 1, 41 bis 43, 46, 47 und 49 durchgeführten Maßnahmen und die Datenübermittlungen nach den §§ 55 Abs. 5, 69 und 70 BremPolG im Land Bremen im Jahr 2025<br>Mitteilung des Senats vom 25. August 2026<br>(Drucksache 21/1953) | Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis. |
| 90. | Gesetz zur Änderung des Bremischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz<br>Mitteilung des Senats vom 8. September 2026<br>(Drucksache 21/1970) | Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt einstimmig das Gesetz in erster Lesung. |

| | | |
|---|---|---|
| 96. | Wahl eines ständigen Gastes in die Parlamentarische Kontrollkommission<br>Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP vom 14. September 2026<br>(Drucksache 21/1992) | Die Bürgerschaft (Landtag) wählt einstimmig Dr. Marcel Schröder anstelle Thore Schäck als ständigen Gast in die Parlamentarische Kontrollkommission |
| 97. | Bericht Nr. 32 des Ausschusses für Petitionen<br>Bericht und Dringlichkeitsantrag des staatlichen Ausschusses für Petitionen vom 14. September 2026<br>(Drucksache 21/1993) | Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA<br>Dagegen: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos) |
| 99. | Gesetz zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes<br>Mitteilung des Senats vom 15. September 2026<br>(Drucksache 21/1995) | Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Gruppe BA<br>Dagegen: --<br>Enthaltung: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos) |
| 101. | Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds des Landesjugendhilfeausschusses<br>Mitteilung des Senats vom 15. September 2026<br>(Drucksache 21/1999) | Die Bürgerschaft (Landtag) wählt anstelle des ausgeschiedenen Nikolai Goldschmitdt Jasmin Wührmann als stimmberechtiges Mitglied an den Landesjugendhilfeausschuss.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, FDP, Gruppe BA<br>Dagegen: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)<br>Enthaltung: BÜRGER IN WUT |

| | | |
|---|---|---|
| 104. | Gesetz zur Änderung der Bremischen Landesverfassung<br>Bericht und Dringlichkeitsantrag des Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschusses<br>vom 21. September 2026<br>(Drucksache 21/2012) | Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, FDP, Abgeordnete Schuster, Abgeordnete Sağiroğlu (Gruppe BA)<br>Enthaltung: Abg. Fricke (Gruppe BA)<br>Dagegen: BÜRGER IN WUT, Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos) |

| | | |
|---|---|---|
| 105. | Einsetzung eines nicht ständigen Ausschusses gemäß Artikel 125 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen | Die Bürgerschaft (Landtag) setzt einen nicht ständigen Ausschuss gemäß Artikel 125 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen ein. Der Ausschuss soll aus 11 Mitgliedern bestehen.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Abgeordnete Schuster, Abgeordnete Sağiroğlu (Gruppe BA)<br>Enthaltung: Abg. Fricke (Gruppe BA)<br>Dagegen: Einzelabgeordneter Lichtenfeld (fraktionslos)<br><br>Die Bürgerschaft (Landtag) überweist das Gesetz zur Änderung der Bremischen Landesverfassung (Drucksache 21/2012) zur weiteren Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss.<br>Dafür: SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, BÜRGER IN WUT, FDP, Abgeordnete Schuster, Abgeordnete Sağiroğlu (Gruppe BA), Einzelabgeordneter Lichtenfeld<br>Enthaltung: Abg. Fricke (Gruppe BA)<br><br>Von den Fraktionen wurden folgende Mitglieder für den Ausschuss benannt:<br>SPD: Abgeordnete Grotheer, Güngör, Çolak, Hess-Grünewald<br>CDU: Abgeordnete Ahrens, Imhoff, Schnittker<br>BÜNDNIS 90/Die Grünen: Abgeordneter Dr. Herold<br>Die Linke: Abgeordneter Janßen<br>BÜRGER IN WUT: Abgeordneter Timke<br>FDP: Dr. Marcel Schrödeer |

| | | |
|---|---|---|
| 106. | Pilotprojekt für einen mobilen Hilferuf für hochgefährdete Betroffene häuslicher Gewalt einrichten<br>Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU<br>vom 22. September 2026<br>(Drucksache 21/2013) | Die Bürgerschaft (Landtag) überweist einstimmig den Antrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau (federführend) und den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss |